

Begleit- veranstaltung

Donnerstag,
16. Oktober 2025,
19:00 Uhr

Podiumsdiskussion „Frauenpower auf dem Land“
Moderation Ralph Wege, BR-Studio Main-Rhön

Die Präsentation des **Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus** wird in Kooperation mit dem **Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Dienststelle Bad Neustadt a. d. Saale** im Fränkischen Freilandmuseum Fladungen gezeigt.

Amt für Ernährung,
Landwirtschaft und Forsten
Bad Neustadt a.d. Saale



Impressum:

Fränkisches Freilandmuseum Fladungen
Bahnhofstraße 19
97650 Fladungen
Telefon: 09778 / 9123-0
E-Mail: info@freilandmuseum-fladungen.de

www.freilandmuseum-fladungen.de



Bildnachweis: Adolf Benkert, um 1930. Rhönmuseum, Nachlass Johann Pfeufer.
Gestaltung: www.embargo-grafik.de

20 JAHRE WETTBEWERB

„BÄUERIN ALS UNTERNEHMERIN DES JAHRES“

Landwirtschaft im Umbruch:
Frauenrollen neu gedacht
29.6.–9.11.2025



Fränkisches
Freilandmuseum
Fladungen

Bayerisches Staatsministerium für
Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus



BÄUERINNEN ALS UNTERNEHMERINNEN

Landwirtschaft im Umbruch:
Frauenrollen neu gedacht



Das **Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus** zeichnet seit über 20 Jahren Bäuerinnen aus, die mit Kreativität und Mut neue Wege für ihre Höfe gehen.

Das **Fränkische Freilandmuseum Fladungen** zeigt die begleitende Roll-Up-Ausstellung in seinen historischen Hofstellen und Wirtschaftsgebäuden und stellt damit interessante Bezüge zu Vergangenheit und Gegenwart her.

Die Arbeit der Bäuerin war über Jahrhunderte selbstverständlich – und oft unsichtbar. Ob Haus, Hof oder Stall: Ihre Leistung wurde selten gewürdigt.

Bis in die Nachkriegszeit bildeten Frauen das Rückgrat vieler Familienbetriebe. Erst ab den 1980er Jahren setzten sich neue Rollenbilder durch: Frauen entwickelten innovative Konzepte wie Ferienhöfe, Hofcafés oder Direktvermarktung.

Heute übernehmen viele Bäuerinnen Führungsverantwortung, wirtschaften nachhaltig und gestalten den ländlichen Raum aktiv mit.

Der Wettbewerb „Bäuerin als Unternehmerin des Jahres“ macht diese Entwicklung seit 2002 sichtbar – mit ein-drucksvollen Beispielen weiblichen Unternehmmergeistes.

Entdecken Sie die Biografien der ausgezeichneten Bäuerinnen und spannende Einblicke in historische Rollenbilder an folgenden Standorten:

1. **Hofstelle aus Bahra, Stube:** Versponnen und genäht – Textilien im Bauernhaus
2. **Hofstelle aus Mühlfeld, Pferdestall:** Pferde – der ganze Stolz des Bauern
3. **Hofstelle aus Rügheim, Kabinett:** Versorgung im Alter – die Rolle der Bäuerin für Altenteiler und Kranke
4. **Schäferei aus Hausen, Stube:** Schafhaltung – Mönnersache?!
5. **Ölschlagmühle aus Wiesthal:** Wer vermahlt die Ölsaatz?
6. **Hofstelle aus Waldberg, Stube:** Der Bauerngarten – Nutzen und Zierde der Bäuerin
7. **Hofstelle aus Oberbernharas, Stube:** „Frauenarbeit“ – der Backtag
8. **Haus Heinrichsthal, Stube:** Ziegenhaltung – die „Kuh des armen Mannes“

Hören Sie Audio-Interviews mit den Preisträgerinnen direkt vor Ort. Erfahren Sie mehr über ihre innovativen Ansätze – und über Herausforderungen früherer Generationen.